

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Albrecht Schütte CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Direktverbindungen im Fahrplan 2026 von Heidelberg nach Stuttgart bzw. von Heidelberg nach Heilbronn

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Direktverbindungen bestehen im aktuellen Fahrplan 2026 werktags (Montag bis Freitag) von Heidelberg nach Stuttgart?
2. Wie hat sich die Anzahl der Direktverbindungen zwischen Heidelberg und Stuttgart im Vergleich zum Fahrplan 2025 verändert?
3. Plant die Deutsche Bahn nach ihrer Kenntnis, die Direktverbindungen zwischen Heidelberg und Stuttgart bis Ende 2027 anzupassen?
4. Wie viele Direktverbindungen bestehen im aktuellen Fahrplan 2026 werktags (Montag bis Freitag) auf der Strecke Wiesloch-Walldorf-Stuttgart?
5. Wie hat sich die Anzahl der Direktverbindungen zwischen Wiesloch-Walldorf und Stuttgart im Vergleich zum Fahrplan 2025 verändert?
6. Plant die Deutsche Bahn nach ihrer Kenntnis, die Direktverbindungen zwischen Wiesloch-Walldorf und Stuttgart bis Ende 2027 anzupassen?
7. Plant die Landesregierung, bei der Verbindung RE 10a/b Halte entfallen zu lassen?

12.2.2026

Dr. Schütte CDU

Begründung

Seit dem Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn am 14. Dezember 2025 klagen viele Berufspendler aus der Metropolregion Rhein-Neckar über spürbare Verschlechterungen auf den Strecken Heidelberg–Stuttgart sowie Wiesloch-Walldorf–Stuttgart. Im Fahrplan 2026 wurden mehrere Verbindungen auf diesen Strecken gestrichen. Besonders der Wegfall der Halte am Bahnhof Wiesloch-Walldorf stellt für viele Pendler im Rhein-Neckar-Kreis ein großes Problem dar. Diese Reduzierungen des Angebots stehen im klaren Widerspruch zum Ziel, mehr Verkehr auf die Schiene zu verlagern, die Fahrgastzahlen zu verdoppeln und attraktive Fernverkehrsverbindungen für Pendler zu sichern. Zudem gibt es in der Metropolregion Gerüchte, dass in Eberbach der Halt des RE 10a entfallen könnte.

Antwort

Mit Schreiben vom 11. März 2026 Nr. VM3-0141.5-36/13/2 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele Direktverbindungen bestehen im aktuellen Fahrplan 2026 werktags (Montag bis Freitag) von Heidelberg nach Stuttgart?*
- 2. Wie hat sich die Anzahl der Direktverbindungen zwischen Heidelberg und Stuttgart im Vergleich zum Fahrplan 2025 verändert?*
- 3. Plant die Deutsche Bahn nach ihrer Kenntnis, die Direktverbindungen zwischen Heidelberg und Stuttgart bis Ende 2027 anzupassen?*

Zu 1., 2. und 3.:

Die Fragen 1, 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In den Fahrplanjahren 2025 und 2026 gibt es keine Direktverbindungen von Stuttgart nach Heidelberg mit Zügen des Regionalverkehrs. Im Zukunftsfahrplan des Landes ist ein neuer Regionalexpress zwischen Heidelberg, Stuttgart und Ulm vorgesehen (weitere Informationen: www.zukunftsfahrplan.de).

Bezüglich des Fernverkehrs, welcher eigenwirtschaftlich und eigenverantwortlich durch die Unternehmen am Markt angeboten und durchgeführt wird, wird auf die aktuellen Auskunftsmedien verwiesen. Demnach gibt es aktuell etwa 23 Direktverbindungen zwischen Heidelberg und Stuttgart. Aufgrund der Vielzahl von Baustellen in Deutschland variieren die Verbindungen über das Jahr und eine exakte Aussage ist nur schwer möglich. Weitere Planungen für das Fahrplanjahr 2027 liegen der Landesregierung nicht vor.

- 4. Wie viele Direktverbindungen bestehen im aktuellen Fahrplan 2026 werktags (Montag bis Freitag) auf der Strecke Wiesloch-Walldorf–Stuttgart?*
- 5. Wie hat sich die Anzahl der Direktverbindungen zwischen Wiesloch-Walldorf und Stuttgart im Vergleich zum Fahrplan 2025 verändert?*
- 6. Plant die Deutsche Bahn nach ihrer Kenntnis, die Direktverbindungen zwischen Wiesloch-Walldorf und Stuttgart bis Ende 2027 anzupassen?*

Zu 4., 5. und 6.:

Die Fragen 4, 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Regionalverkehr bestehen im Fahrplan 2026 keine Direktverbindungen. Im Vergleich zum Fahrplan 2025 hat sich dies zwischen Wiesloch-Walldorf und Stuttgart nicht verändert. Im Zukunftsfahrplan des Landes ist ein neuer Regionalexpress zwischen Heidelberg, Stuttgart und Ulm vorgesehen, der unter anderem auch in Wiesloch-Walldorf halten soll.

Bezüglich des Fernverkehrs, welcher eigenwirtschaftlich und eigenverantwortlich durch die Unternehmen am Markt angeboten und durchgeführt wird, wird auf die aktuellen Auskunftsmedien verwiesen. Demnach gibt es aktuell etwa vier Direktverbindungen zwischen Wiesloch-Walldorf und Stuttgart. Aufgrund der Vielzahl von Baustellen in Deutschland variieren die Verbindungen über das Jahr und eine exakte Aussage ist nur schwer möglich. Weitere Planungen für das Fahrplanjahr 2027 liegen der Landesregierung nicht vor.

7. Plant die Landesregierung, bei der Verbindung RE 10a/b Halte entfallen zu lassen?

Zu 7.:

Im Fahrplanjahr 2026 gab es keine Anpassungen der Haltepolitik der Linie RE 10a/b (Mannheim–Heidelberg–Sinsheim/Mosbach–Neckarelz–Heilbronn) und auch für die Zukunft gibt es hierzu absehbar keine anderen Planungen.

Hermann

Minister für Verkehr